

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Aalen**, den 17. April 1901. Louis Palm. Das Geschäft ist auf Adolf Palm übergegangen, der es unter unveränderter Firma fortsetzt.
- Berlin**, den 13. April 1901. U. Glas Filiale Nachf. Inh. Oswald Saupe. Das Geschäft wurde von dem Musikalienhändler Arthur Marunde erworben, der es unter der Firma U. Glas Filiale Nachf. Inh. Arthur Marunde weiterführt.
- den 16. April 1901. Hilfsverein deutscher Lehrer. Dem Franz Joseph Müller ward Prokura erteilt.
- — Verlag des Tourist J. Rosenheim. Das Geschäft ist von dem bisherigen Inhaber Jacob Rosenheim in Frankfurt a. M. auf Moritz Abraham Löb in Frankfurt a. M. übergegangen, der es nunmehr unter der Firma Verlag des Tourist Moritz A. Loeb fortsetzt.
- den 17. April 1901. Hermann Walthers Verlagsbuchhandlung Gesellsch. mit beschr. Haftg. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Betrieb des von dem Verlagsbuchhändler Friedrich Wechly unter der Firma Hermann Walthers Verlagsbuchhandlung betriebenen Geschäfts. Das Stammkapital beträgt 35500 M. Geschäftsführer sind Friedrich Wechly, Kurt Michaelis, Arnold Radziejewski und Berthold Oppenheim; letztere beiden als Stellvertreter.
- den 18. April 1901. Verlag der Colonialen Zeitschrift, Herausgeber Carl Groddeck. Inhaber der Firma ist der Schriftsteller Carl Groddeck.
- den 19. April 1901. Evangelische Vereinsbuchhandlung, Ges. mit beschr. Haftg. Gegenstand des Unternehmens ist die Verbreitung von Erbauungsschriften, von christlichen Unterhaltungsschriften zc. Das Stammkapital beträgt 70000 M. Geschäftsführer ist der Prediger Ernst Rudolf Hülle.
- Beuthen, Oberschl.**, den 15. April 1901. Paul Sollich. Inhaber der Firma, die nunmehr Paul Sollich's Nachf. Josef Rosenberg lautet, ist Josef Rosenberg. Der Uebergang der in dem Geschäft begründeten Verbindlichkeiten auf den jetzigen Inhaber ist ausgeschlossen.
- Bremerhaven**, den 16. April 1901. W. Sauer & Sohn. Die Firma ist erloschen.
- Dresden**, den 17. April 1901. Max Fischer's Verlagsbuchhandlung. Dem Wilhelm Carl Heinrich Fischer ward Prokura erteilt.
- den 20. April 1901. Heinrich Morchel Buchhandlung Oskar Schumann. Die dem Hans Heinrich Adolph Schulze erteilte Prokura ist erloschen.
- Frankfurt a. M.**, den 11. April 1901. Englert & Schlosser. Gesellschafter sind Peter Englert und Georg Schlosser.

Frankfurt a. M., den 17. April 1901. Carl Zügel's Verlag Moritz Abendroth. Die Prokura der Ehefrau Henriette Abendroth, geb. Frommann, ist erloschen.

Göppingen, den 12. April 1901. Jacob Dietler. Das Geschäft ist samt der Firma auf Eugen Schmidt käuflich übergegangen, der jedoch die Passiven des früheren Inhabers nicht übernommen hat.

Köln, den 18. April 1901. Schlossers Verlag Georg Schlosser. Die Firma ist erloschen.

Köthen, Anhalt, den 4. April 1901. Paul Schettler's Erben. Die offene Handelsgesellschaft ist infolge Umwandlung derselben in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, auf welche sämtliche Aktiven und Passiven übergegangen sind, aufgelöst und die Firma sowie die dem Paul Hoernig erteilte Prokura erloschen.

— den 10. April 1901. Paul Schettler's Erben, Verlagsbuchhandlung und Hofbuchdruckerei, Ges. mit beschr. Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Fortbetrieb der bisher unter der Firma Paul Schettler's Erben in Köthen betriebenen Verlagsbuchhandlung und Druckerei. Geschäftsführer der Gesellschaft sind Paul Schettler, Max Schettler und Paul Hoernig. Das Stammkapital beträgt 288200 M.

Leipzig, den 19. April 1901. Alfred König. Inhaber des Buch- und Schreibwarenhandels ist Ottomar Alfred König.

— den 20. April 1901. Giesecke & Devrient. Infolge Ablebens ist der Kommerzienrat Hermann Friedrich Heinrich Giesecke ausgeschieden, eine Kommanditistin aber eingetreten.

München, den 19. April 1901. G. Birk & Co. (Wittelsbacherplatz 2). Teilhhaber der Buchdruckerei und Verlagsanstalt sind Georg Birk, Johann Ludwig Pickelmann und Louis Cohn.

— — Dr. Eugen Merzbacher. Dem Franz Szolny ward Prokura erteilt.

Schleswig, den 10. April 1901. Johannes Paulsen, Buchhandlung Eben-Ezer. Das Geschäft ist auf Fritz Köpfe zu Kropp übergegangen, der es unter der Firma Fritz Köpfe, Buchhandlung Eben-Ezer weiterführt.

Stollberg, den 17. April 1901. E. F. Keller's Witwe. Ernst Paul Keller ist als Inhaber ausgeschieden, während nunmehr Frau Elisabeth verehel. Keller geb. Zumppe Inhaberin der Firma ist.

Wongrowitz, den 9. April 1901. P. Lewandowski. Die Firma ist erloschen.

Kommissionswechsel

vom 4. bis 26. April 1901.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Rudolf Hoeser in Reichenbach i. Schl.: früher Theod. Thomas, jetzt Carl Fr. Fleischer.

Heinrich Liebrich vorm. Hoesers Buchh. in Höchst a. M.: früher Theod. Thomas, jetzt Julius Werner.

C. Meißner in Elbing:

früher Otto Klemm, jetzt F. Boldmar.

R. Menzose in Schleiz:

früher R. F. Koehler, jetzt R. Streller.

Martin Paul's Verlag in Dresden:

früher F. E. Fischer, jetzt Otto Maier.

Max Richters Verlag in Berlin:

früher Carl Fr. Fleischer, jetzt Otto Maier.

Constantin Wild's Verlag in Leipzig:

früher Otto Klemm, jetzt Gustav Brauns.

Ernst Albert Winkler in Leipzig:

früher selbst, jetzt Carl Enobloch.

P. Zipperers Buchh. Max Götz in München:

früher Carl Fr. Fleischer, jetzt Otto Maier.

P. P.

Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, daß ich heute die Antiquariats- und Sortiments-Buchhandlung des Herrn Ferdinand Weigel, hier, käuflich erworben habe.*) Die Disponenten diesjähriger D.-M. übernahm ich, Ihre gütige Zustimmung voraussetzend; die Regelung des D.-M.-Saldo erfolgt durch Herrn Weigel prompt, wie bisher.

Ich wähle selbst und bitte dringend, jede unverlangte Zusendung zu unterlassen. Um regelmäßige Zusendung der Prospekte, Probehefte zc. bittend, zeichne

hochachtungsvoll

Nürnberg, Adlerstr. 6.

Alfred Niedrich

Ferd. Weigel Nachf.

Referenzen:

Filiale d. Dresdner Bank, Nürnberg.

Herr Otto Klemm, Leipzig.

Herr F. Boldmar, Leipzig.

*) Wird bestätigt: Ferdinand Weigel

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich die Journal-Kontinuationen der Firma

Heinrich Liebrich, vorm. Hoeser's Buchh. in Höchst a. M.

erworben habe, und bitte daher die Herren Verleger, die für diese Firma gelieferten Zeitschriften von jetzt ab an mich expedieren zu lassen.

Hochachtungsvoll

Höchst a. Main, den 20. April 1901.

Hermann Gliot.

Verlags-Uebnahme!

Ich bringe hiermit zur gef. Kenntnis, dass ich von Herrn Emil Grottko in Firma C. E. M. Pfeffer, Verlagsbuchhandlung, hier*)

die Zeitschrift für Philosophie und
philosophische Kritik

mit allen Vorräten käuflich erworben habe.

Leipzig, den 20. April 1901.

Hermann Haacke.

*) Wird bestätigt:

E. Grottko in Firma C. E. M. Pfeffer.